

Hallo Herr Longerich,

Ich bestätige den Erhalt ihrer Mail. Wir haben am kommenden Montag, 26.8. eine Verwaltungsratssitzung. Wir werden dort das Ergebnis des Berichts thematisieren und anschließend eine offizielle Rückmeldung geben.

Jedoch schon einmal meine erste Einwertung vorab:

Es ist für uns selbstverständlich, vor jeder außerordentlichen Ausgabe externe Subsidien (auch neben dem Infrastrukturdienst der DG) anzuzapfen. So haben wir für die Innenanstricharbeiten der Friedenskirche eine Subvention i.H.v. 10.000 EUR von den Gustav-Adolf-Werken erhalten und auch für zukünftige Großprojekte werden wir auf „Sponsorensuche“ gehen. Leider ist unser Investitionsfonds nicht mit großen Geldern versehen. Wir haben in diesem Jahr eine Wiese verkauft im Werte von 160.000 EUR, allerdings ist dieser Betrag neben einer letzten weitere Wiese unsere letzte Reserven für den außerordentlichen Haushalt. Hier müssen wir extremst vorsichtig mit umgehen, um auch noch folgenden Generationen einen Fonds für diese Ausgaben bieten zu können (unser Ziel: jährliche außerordentliche Ausgaben nicht größer als Zinseinnahmen des Reservefonds + außerordentliche Spenden für Projekte)

Kritisch sehe die Einführung eines „coefficient d'évolution“ von 0-1% bzw. eine Aufteilung innerhalb der Kirchengemeinden der Gemeinde Kelmis (droit de tirage). Wie sie sicherlich wissen, erstellen wir ein Budget, welches von insgesamt 7 politischen Gemeinden beschlossen und durch die deutschsprachige Gemeinschaft ratifiziert wird. Eine Umverteilung des Gemeindegremiums der Gemeinde Kelmis innerhalb der Kirchenfabriken stelle ich mir gerade mit unserer Besonderheit äußerst schwierig vor. Denn eine Umverteilung innerhalb der Gemeindegremien hätte auch einen Eingriff in die Haushalte der 6 anderen politischen Gemeinden. Ich weiß nicht, ob dies juristisch zulässig ist. Auf jeden Fall sollte an dieser Stelle der juristische Dienst der deutschsprachigen Gemeinschaft eingeschaltet werden (für uns zuständige Mitarbeiterin ist Frau Melanie Herzet)

Viele Grüße

Alfred Niessen